



Die Original Singer Nähmaschinen,

deren Verkauf 1880 538,609 Nähmaschinen

oder 107,442 mehr als im Jahre vorher betrug, haben durch dreißig Jahre unvergleichlichen Erfolges bewiesen, daß die Original Singer Maschinen sowohl für den Familien-Gebrauch wie für alle gewerbliche Zwecke die beliebtesten aller ausgebotenen Nähmaschinen sind, und daß sie in Konstruktion, Güte, Leistungsfähigkeit und Dauer von keinem andern Fabrikat erreicht werden.

Die Original Singer Nähmaschinen sind mit den neuesten Verbesserungen und Hilfsapparaten versehen, besonders mache ich auf das neueste Tretgestell aufmerksam, welches auf beiden Seiten die Fabrikmarke der Singer Manufacturing Co. trägt. Dasselbe wird zufolge seiner neuen hinreichenden Konstruktion nie reparaturbedürftig, jedes Geräusch wird beim Nähen dadurch vermieden und selbst schwächlichen Personen ein müheloses Arbeiten auf der Maschine ermöglicht.

Nur acht, wenn die Maschine auf dem Arme die Fabrikmarke, sowie die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ trägt.

G. Neidlinger, Stuttgart, 10 Marienstrasse 10.

Im Interesse des Publikums und um es Jedem, selbst dem Unbemittelten zu ermöglichen sich eine Original Singer Nähmaschine anzuschaffen, werden dieselben ohne Preiserhöhung bei kleiner Anzahlung auf wöchentliche Abzahlung von 2 Mark abgeben, sowie alte und nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung angenommen.

Vertreter für Schorndorf und Umgebung

Fr. Schauler in Schorndorf.

Für die renommierte Spinn- & Weberei Schorndorf-Ravensburg

empfiehlt sich zu Uebernahme und frechtfreien Besorgung von Flachs, Hanf und Abwerg. Mustergarne und Gewebe liegen zur Einsicht parat.

2. Fr. Deffinger b. Jarsthaus in Schorndorf.

Bierbrauerei-Einrichtung-Verkauf:

1 kupferner, 6 Eimer haltender Bierkessel, 1 engl. Malzdarre sammt Rohr (Größe der Malzdarre: ca. 4 Meter breit u. 5 Meter lang), 1 Maispumppe von Messing mit Messinghahnen u. kupf. Auslaufrohr, 1 Rührkessel von Eisenblech, 1 Grand von Eisenblech, 1 eigener Maiskasten mit kupf. Senfboden.

Die in ganz gutem Zustande befindliche Einrichtung kann sofort zusammen oder auch im einzelnen gekauft werden und sieht Offerten entgegen

Carl Vogel am Markt.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu billigen Löhnen und Bedingungen

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Näheres Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei.

G. Veil i. d. Vorstadt in Schorndorf. M. Sperrie in Schorndorf.

C. F. Glock in Winnenden. C. A. Schnabel in Winterbach.



1. gegen Magenleiden, Magenschwäche, Magenkrampf, Magenverstimmung, Kolik, Diarrhöe, Verstopfung, Schwindel, Kopfschmerz etc., 2. gegen Husten, Catarrh, Catarrhaleiter, Brustverengung etc., 3. gegen Gicht, Rheumalismus, Steifigkeit der Gelenke etc.; altbewährte, tausendfach erprobte Hausmittel, (die in keiner Familie fehlen sollten) von denen man viele mit geringen Kosten selbst bereiten kann, theile ich Allen, welche eine Fernanfrage zur Rückantwort einfinden, kostenfrei mit. B. Becker, Seeßen-Dranschwieg.

Eine überjährige Fischwaage verkauft B. Birzel.

26 a Acker und Wiesen im vorderen Ramspach steht dem Verkauf aus. Wer sagt die Redaktion.

Meine Marzillandtbläue ist bei mir entlehnt worden, ohne mir wieder zurückzugeben; der jetzige Besitzer wolle es so gleich thun, widrigenfalls ich diese Behandlung für eine Unterdrückung betrachten und weitere Schritte machen müßte.

C. Wildenberger.

Winnenden. Stets große Auswahl fertiger Grabsteine (namentlich rothen Schwarzwaldsandstein), sowie Marmor-Kreuze, Thürone und Firma-Schildchen von Marmor äußerst billig.

4. C. Nöhre, Grabsteingeschäft.

Redlinberg. 400 u. 200 Mark hat sogleich zum Ausleihen.

Jakob Siegle.

Ulmer Münzerbauhose B. Köhler.

Ein freundliches Logis hat an eine einzelne Person zu vermieten. Wer sagt die Redaktion.

Heute Samstag Abends 8 Uhr gesellige Unterhaltung bei Witor Wenz.

Reines Schweineschmalz in frischer Waare ist wieder angekommen bei Friedr. Bühler.

Schorndorf. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und im Nähen etwas bewandert ist, findet bei Rosa Arnold.

Bevor ein Kranker sich zum Gebrauch eines Heilmittels entschließt, versäume er nicht, bei Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig zu bestellen: „Artheile aus ärztlichen Kreisen“, denn die in dieser Broschüre abgedruckten Artheile sind das Resultat genauer wissenschaftlicher Versuche und daher für jeden Leidenden von großem Werth. — Damit möglichst alle Kranken durch das Schriften einen ebenbürtigen Nutzen wie sicheren Weg zur Heilung ihrer Leiden kennen lernen, erfolgt die Zusendung desselben gratis und fräntlos, so daß der Besteller weiter keine Kosten hat, als 5 Pf. für seine Postkarte.

Bach- & Tag Hosiäp.

Es gieng ein schwarzer Hock von Weiler bis Winterbach verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben bei der Redaktion.

Gottfried. am 22. Sonntag, n. Trin. (20. Nov.) 1881. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt

Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Defay Finckh.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljährl. 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr. 138.

Dienstag den 22. November

1881.

Bekanntmachungen.

An die Ortsbehörden, Feldungang betreffend.

Die Gemeindebehörden werden wiederholt aufgefordert, künftig die Vorschrift des Kapitels II. Abschn. 15 der Communal-Ordnung genau zu beachten, wornach das Untergangsgericht jährlich 2mal, nemlich im Frühjahr und Spätjahr das Feld zu begehnen und dabei besonders auf die Allmand-Güter und Wegsteine zu sehen, auch für die Beseitigung etwaiger Mängel und Ordnungswidrigkeiten zu sorgen hat.

Schorndorf, den 21. Nov. 1881.

R. Oberamt. Baun.

Die Ortsbehörden

werden wiederholt angewiesen, die Gelebigung der Oberfeuerchau-Defecte sich angelegen sein zu lassen und Nachweis hierüber hieher zu liefern. Eine weitere Nachsicht kann durchaus nicht stattfinden.

Schorndorf 17. Nov. 1881.

R. Oberamt. Baun.

Neuer Adelberg. Holz-Verkauf.

Am Samstag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr



aus dem Staatswald Marberfalle: 63 Km. eichenes und tanneenes Anbruchholz und 90 Wellen herumliegendes meist eichenes Reis. Zusammenkunft auf dem Oberberker Kirchenweg.

Neuer Welzheim. Kleinnutzholz- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 28. Novbr. Vormittags 9 1/2 Uhr



werden aus dem Staatswaldungen Ealbengehren 1, 2, 7: 6260 Nadelholzstangen 3-11 m lang, 2 Km. birchene Prügel, 22 Km. Nadelholzscheiter, 122 dto. Prügel und Anbruch, 6 Km. Stockholz im Höhen, 2800 ungebundene Nadelholzwellen verkauft. Abfuhr günstig. Zusammenkunft bei Wirth Lindauer in Kaisersbach.

Neuer Gerabstetten. Laubstreu-Verkauf.

Donnerstag den 24. I. Mts.

wird die Laubstreu von den Rühlhieschlägen Jägergarten, Kohlrain, Marschall und Gelächshof, sowie die auf den Waldwegen mit ca. 500 Trachten in Loosen verkauft. Zusammenkunft um 11 Uhr im

Jägergarten, um 2 Uhr im Marschall und um 3 Uhr im Erlachhofer. R. Nevieramt.

Neuer Hohengehren. Reisach-, Stockholz- und Haiden-Verkauf.

Am Freitag den 25. Novbr.



werden aus dem Staatswald Goldboden 50 Haufen ungebundenes buchenes Reisach, geschätzt zu 2000 Wellen, 23 Loose Stockholz, geschätzt zu 80 Km. und 7 Loose Haidenstreu, geschätzt zu 90 Trachten, verkauft.

Am 9 Uhr auf der Kaiserstraße am Manolzweiler Feld.

Die Stockholz- und Strenlosee werden von Vormittags 8 Uhr an vorgezeigt.

Schorndorf. Fabrik-Verkauf.

Aus der Nachlassmasse der + Wilhelm Weinhardt, Kupferschmieds Wittwe von hier, kommt am

Samstag den 26. Nov. d. J. von Morgens 8 Uhr an

die vorhandene Fabrik in der in der obern Hauptstraße gelegenen Wohnung im öffentlichen Aufstreich gegen Baarzahlung zum Verkaufe und zwar:

Bücher, Frauenkleider, Leibweiszeng, Betten und Bettgewand, Ruchgeschir, insbesondere von Zinn und Kupfer, Schreinwerk, worunter 3 Esset, 1 Sofa, 1 Kleiderkasten, 1 Ruchkasten, allerlei Hausrath, 7 Säcke,

1 Standuhr und 1 Haufen Brennholz, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Schorndorf, den 21. Nov. 1881. R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Schullehrer Braun in Unterflehlebach bringt am nächsten

Donnerstag d. 24. ds. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: 27 a 7 m Wiesen auf der Erlan.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 21. Nov. 1881.

Rathschreiberei.

Schorndorf. Christian Böhringer, Restaurateur hier, als Bevollmächtigter des Johs. Karl Bäcker von hier bringt am nächsten

Donnerstag d. 24. ds. Mts. Nachmittags 2 Uhr

nachstehende Grundstücke auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

30 a 28 m Acker im Södrer 16 a 74 m Wiese bei der neuen Brücke im Götteleersgarten.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 21. Nov. 1881.

Rathschreiberei.

Schorndorf. Wegsperrre.

Der in den Pfaffenbronn und Rappenstift führende Feldweg kann von heute an bis 1. Dezember nicht befahren werden.

Feldwegmeister König.

Am Mittwoch den 23. Nov. Morgens 8 Uhr wird auf dem Rathhause die Befuhr von 60 Km. Kies von der mittleren Brücke in den Pfaffenbronnweg verankort.

Feldwegmeister König.

Aufforderung an Erbschaftsgläubiger.

Alt Ludwig Weinmann, gewesener Bauer zu Nassachmühle ist am 19. l. J. gestorben und hat nach dem heute gefertigten Verlassenschafts-Inventare sein lediglich in Liegenschaft bestehender Nachlass einen Anschlag von 1,110 M dem aber 1,143 M 33 S. Schulden gegenüber stehen, weshalb der als Allein-Erbe be-theiligte Sohn die Erbschaft mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten hat.

Hievon werden die Forberungs-Berechtigten des Verstorbenen mit dem Anfügen benachrichtigt, daß, wenn sie bis 1. Dezember l. J. keinen Concurs-Antrag stellen würden, die Liegenschaft einmal und nur wenn binnen 15 Tagen nach diesem Aufstreich Nachgebote erfolgten, einem wiederholten Verkaufstermine unterliegen würde.

Zugleich werden bis jetzt unbekannt gebliebene Gläubiger, welche keinen Concurs-Antrag stellen wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. f. M. noch anzumelden, widrigenfalls sie bei der in dem Auseinanderlegungs-Verfahren sich vollziehenden — wenn auch nur theilweise möglichen Befriedigung der bekannten Gläubiger keine Berücksichtigung fänden und ihnen nach Durchführung dieses Verfahrens lediglich noch das durch Art. 40 des Pfand-Ges. geschaffene Absonderungsrecht vorbehalten bleiben würde.

Schorndorf den 16. November 1881.
R. Amts-Notariat Winterbach.
Spreidel.

Haus- und Garten-Verkauf.

In der Verlassenschafts-sache der verstorbenen Weinbändler Mary Ludwig Daumer'schen Ehegatten dahier kommt am

- Montag den 28. d. Mts.**
Mittags 1 Uhr
auf dem hiesigen Rathhaus im erstmaligen Aufstreich zum Verkauf:
Geb. Nro. 91.
2 a 22 qm Wohnhaus,
1 a 13 qm Scheuer,
6 a 02 qm Hofraum,
9 a 37 qm Ein Stockiges Wohnhaus, Scheuer und Stallung mit einem sehr großen Keller darunter.
Geb. Nro. 91 A.
23 qm Ein Stockiges Waschkhaus im Hof stehend.
Parz. Nro. 4064/4066.
56 a 2 qm Gras- und Baumgarten beim Haus mit 90 ertragsfähigen Obstbäumen,
Parz. Nro. 4067.
10 a 36 qm Acker dabei.
Dieses Anwesen würde sich nicht nur zu einem Privatitz, sondern auch vermöge der Lage, der schönen Räumlichkeiten und

des großen Kellers zu jedem größeren Gewerbebetrieb eignen.
Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zahlungsbedingungen günstig gestellt werden können.
Den 19. Novbr. 1881.

Fahrniß-Verkauf.



Fahrniß im Kaufe der Verstorbenen im Wege des öffentl. Aufstreichs gegen baare Bezahlung zum Verkauf gebracht und zwar je von Morgens 8 Uhr an

- Donnerstag den 24. d. Mts.**
Gold und Silber, verschiedene Delgemälde, Bücher, Mannsleider, Frauenleider, Leibweihzeug, mehrere vollständige Betten, viel Leinwand,
Freitag den 25. d. Mts.
Küchengehirn durch alle Rubriken, mehrere Commode, Secretäre, Tische, Sessel, Sopha, Kästen, Bettladen u. sonstiges Schreinwerk, Feld- u. Handgeschirr,
Samstag den 26. d. Mts.
1 noch neue größere Brückenwaage, 1 große Weinpresse sammt Obstmahlmühle, Brennholz, Baumstüben und allgemeiner Hausrath.
Kaufsliebhaber sind hiezu eingeladen.
Den 19. Nov. 1881.
Schultzeiß Schildr.

1000 bis 1100 Mark

Landwirth. Bezirks-Verein.
An die geehrten Herrn Correspondenten des Vereins.
Die Kön. Centralstelle verlangt wegen der Feststellung der Abonnementsliste unbedingt vor dem 10 Dez. Einsendung der Liste der Mitglieder für das kommende Jahr. Daraus folgt daß der Paragraph unserer Statuten, nach welchem der Austritt bis zum letzten Dezember angemeldet werden kann, hinsichtlich ist, und jedes Mitglied, das nicht vor dem 1. Dezember seinen Austritt anmeldet, verpflichtet ist, den nächstjährigen Betrag noch zu bezahlen. Derselbe wird zwar erst im Herbst des betreffenden Jahres eingezogen, eine Weigerung ihn zu bezahlen ist aber unstatthaft, da das Mitglied während des betreffenden Jahres das Wochenblatt für Landwirthschaft erhielt und an allen Vereinsinteressen Theil nimmt.
Ich erlaube mir im Hinblick darauf die ergebenste Bitte:

- 1) Den Einzug der Mitgliedsbeiträge und die Vertheilung der Kalender beschleunigen zu wollen, so daß ich spätestens bis Ende Novembers in den Besitz der Listen u. Gelber komme, um erstere noch rechtzeitig aufstellen und erpediren zu können.
- 2) Solche Mitglieder, welche ihren Austritt nicht im vorigen Dezember (seht

November) angemeldet haben und das ganze Jahr die Zeitung erhielten, und welche jetzt einfach Zahlung verweigern u. austreten wollen, dahin zu belehren, daß sie lt. Statuten Zahlung leisten müssen und daß ihre Austrittserklärung erst für 1882 gültig werden kann.
Zur weiteren Begründung dieser Bitten an die geehrten H. Correspondenten führe ich noch an, daß wenn eine Ortsliste bis äußersten 5. Dezember nicht in meiner Hand ist, ich lediglich nicht weiß, wer aus der betreffenden Gemeinde noch Mitglied bleiben will.
Gebe ich nach dem bisherigen Stand Alle ein, so muß der Verein für etwa Austretende das Blatt fürs ganze Jahr bezahlen.

Th. Rettner, Sekretär.
Unterzeichneter zeigt hiemit einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß er heute neben seinem Flaschenbier auch den Verkauf verschiedener Sorten Würste resp. Fleischwaren im feither Metzger Schwarz'schen Lokale eröffnet hat.
Unter Zusicherung, daß er sich bestreben wird, stets gute und frische Waare zu führen, empfiehlt sich höflichst und bittet um geneigten Zuspruch,
achtungsvoll zc.
Chr. Moser.
NB. Mein Verkaufslotal ist bis 1/2 11 Uhr Abends offen.

Unterzeichneter empfiehlt für gegenwärtige Verbrauchszeit alle Sorten **Filzschuh- und Filzstiefel** mit Filz- und Ledersohlen für Herren, Frauen und Kinder zu den billigsten Preisen; Kinderfilzschuh schon von 70 S an, ebenso eine Parthie Knabenfilzstiefel mit Holzsohlen um damit zu räumen unter dem Fabrikpreise.
Filzeinlagsohlen billigt.
Carl Roth, Schuhmacher.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einer geehrten Einwohnerschaft von Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er von heute an jeden Tag Del machen werde, und empfiehlt sich unter Zusicherung guter und reeller Bedienung bestens.
J. Ränzler, Delmüller.
Auch ist fortwährend gutes Reppöl zu haben, per 1/2 Str. 40 S
bei Obigem.

Wieder frisch angekommen
weiße Hemden Halb-Flanellhemden
in jeder Farbe und Größe.
Ebenso eine schöne Auswahl in **wollen Strickgarn** zu den billigsten Preisen
G. F. Schmid, jr. neue Straße.

Erbsen & Linsen
in neuer gutkochender Waare empfiehlt
H. F. Widmann.

Ausnahme Weise fettes Rindfleisch
wie Ochsenfleisch ist wieder fortwährend zu haben per 1/2 38 S, sowie **Schweinefleisch und gute Würste** bei **Manz zum Ochsen.**

Gut kochende **Erbsen & Linsen, Spinnbau**
empfehlen zur kommenden Verbrauchszeit.
Chr. Ziegler.
Einen wohlherzogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre sofort oder später.
Der Obige.

Ausverkauf.
Vor dem Dekanathause ist über den Markt sehr schönes und billiges Porzellan zu haben.
Suppenteller von 10, 12—14 S
kleine Teller von 7, 8, 9—10 S
Kaffeschüsseln von 10, 12—14 S
Nachtöpfe von 40, 45—50 S
Lavoir sammt Krug 1 M.
Und sonst noch viele u. billige Artikel zu Fabrikpreisen.
Bitte genau auf meine Firma zu achten
Jos. Kohle.

Melbourne 1881. — 1. Preis — silberne Medaille.
Spielwerke
4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Simmelsstimmen, Cartenspiel etc.
Spieldosen
2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenfländer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handchuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenstuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle, zc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt
J. H. Heller, Bern (Schweiz.)
Nur direkter Bezug garantirt Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.
Сумма заказа иль выписать его надо из списка товаров иль из каталога 00002 уоа абуа иль в бр сибирских брете им 001

Einen Brennhasen
verkauft
Kaltshmid, Küfer.

Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(245) **Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt HAMBURG-NEW-YORK**
regelmäßig zwei Mal wöchentlich jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens.
Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,**
sowie die General-Representanz für Württemberg: **Carl Anselm in Stuttgart**
und dessen Vertreter: **Albert Wernale in Rudersberg.**

Schw. Smünd. Bierbrauerei-Einrichtung-Verkauf:
1 kupferner, 6 Eimer haltender **Vierteffel**, 1 engl. **Malzdarre** sammt Rohr (Größe der Malzdarre: ca. 4 Meter breit u. 5 Meter lang), 1 **Malzschumpe** von Messing mit Messinghähnen u. kupf. Auslaufrohr, 1 **Rührschiff** von Eisenblech, 1 **Grand** von Eisenblech, 1 eigener **Malzschleusen** mit kupf. Senkboden.
Die in ganz gutem Zustande befindliche Einrichtung kann sofort zusammen oder auch im einzelnen gekauft werden und sieht Offerten entgegen
Carl Nagel am Markt.

Die **med. Leinenspinnerei & Weberei Memmingen**
empfehlen sich zum **Spinnen & Weben von Flach, Hanf und Berg**
und liefert den **Schneller a 10 Pf.** Die Vermittlung übernimmt
W. G. Fischer in Grunbach.

Erklärung.
Um Irrthum zu vermeiden, erklären wir, daß wir den **Schneller** mit 1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge für 12 Pfennig Spinnlohn berechnen, was einem Spinnlohnpreis von 9%, **Pfennig** bei 1000 meter Fadenlänge (sogenannter Meter-Schneller) gleichkommt, dabei gleichwohl bahnrachtfrei her und zurück liefern.
Havensburg.

Gebrüder Spohn
Flach-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei Weberei & Bleiche.
Auswanderer
nach **Amerika** befördere ich **billigt** mit Postdampfern I. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und mache ich besonders auf die **Rotterdammer Linie**, als die **angenehmste und billigste**, aufmerksam.
Passagepreis Mt. 80. — ab Rotterdam oder Mt. 90. — ab Mannheim.
M. Sperrle, Schorndorf.

Derjenige **Bäckerbursche**, welcher vergangenen Freitag aus meinem Hause eine **Schnellwaage** fortgenommen hat, wird ersucht, so bald wie möglich wieder an Platz zu schaffen, wo er sie genommen hat, im andern Fall ich ihn gerichtl. belangen werde.
Joh. Wacker, sen.
Geradketten.
2 junge Kühe
Kotthüch, beide trüchtig und gut im Zug
seht dem Verkauf aus
Thomas Materle, Küfer.
Trunkfucht, sogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne Vorwissen, unter Garantie der Erfinder **H. M. u. Specialist f. Trunkfucht-Leiden** **Th. Konekly, Berlin, Bernauerstr. 84.** Alteste, deren Richtigkeit von königlichen Amtsgerichten und Schulzen-Aemtern bestätigt, gratis. Nachahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel treiben. **6.**
Einen **Wagen** verkauft. Der Käufer hat zwischen 3 verschiedener Stärke die Wahl.
Christ. Arck, Vorstadt.

Hervorragende Geschenkliteratur von bleibendem Werthe.

In jeder besseren Buchhandlung sind stets in eleganten Einbänden vorrätzig:

Gerok's Werke.

Palmblätter.

Pracht-Ausg. 4. Aufl. M. 15. — — Oktav-Ausg. 2. Aufl. M. 9. — — Min.-Ausg. 29. Aufl. M. 5. 50. — Taschen-Ausg. 9. Aufl. M. 3. —

Palmblätter. Neue Folge.

Oktav-Ausg. M. 5. 50. — Min.-Ausg. 5. Aufl. M. 3. 50.

Blumen und Sterne.

Gedichte. 8. Aufl. M. 5. 50.

Deutsche Oden.

Gedichte. 5. Aufl. M. 3. 50.

Gebet des Herrn.

Morgen- und Abendgebete. 3. Aufl. M. 1. 05. Velin-Ausg. 4. Aufl. M. 3. —

Predigten

auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres.

Vb. I. Evangelien-Predigten 7. Aufl. M. 6. 75. Vb. II. Epistelpredigten 5. Aufl. M. 6. 75. Vb. III. Pilgerbrod. Noch ein Jahrgang Evangelienpredigten. 3. Aufl. M. 6. 75. Vb. IV. Aus erster Zeit. M. 6. 75. — Vb. V. „Sittenstimmen“. Noch ein Jahrgang Epistel-Predigten. M. 6. 75.

Die Lieder im höhern Chor.

Psalm 120—134 für die Pilgerreise des Christen. 2. Aufl. von G. Gerok. Eleg. geb. mit Goldschnitt M. 4.

Hin Gott und Vaterland.

Erzählungen von Amanda M. Wankenstein. Verfasserin von „Unter dem Christbaum“, „Freud und Leid im Kinderleben“ zc. Auf fein Velin-Papier. Eleg. gebunden M. 3. —

Pflichtgefühl und Liebe.

Erzählungen für die reifere christliche Jugend von Amanda M. Wankenstein. Eleg. geb. M. 3. —

Predigten

auf alle Fest-, Sonn- und Feiertage. Von R. Theurer, Stadtpfarrer in Stuttgart. Neue vermehrte Auflage mit dem Porträt des Verfassers. Eleg. gebunden M. 6. 50.

Blicke in die Herrlichkeit

des Vaterunsers von R. Theurer, Stadtpfarrer in Stuttgart 2. Auflage. Eleg. geb. M. 2. 50.

Psalmenklänge

entkleidet auf dem Rücken liegend, mit dem Kopf nach der Thüre und über und über mit Blut überlaufen. Die Frau, welche in der Wohnstube schlief, lag im Bett, das Gesicht gegen die Wand gewendet. Beide Leute waren todt, hingemordet in einer schrecklichen Weise. Den Urheber dieser That will die Fama in Würmlingen selbst vermuthen und es geht das Gerücht, daß die Vermögens-Verhältnisse und das Testament der Ermordeten die Veranlassung zu diesem Doppelmord gegeben hätten. Was hieran Wahres ist, wird wohl die bereits eingeleitete gerichtliche Untersuchung ergeben. Einen Schrank habe man aufgebrochen gefunden und verschiedene Papiere sollen, wie es heißt vermischt werden.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 21. Nov. (Telegraph.) Gestern Abend heftiger Zusammenstoß zweier Personenzüge Stuttgart—Calm und Ludwigsburg—Stuttgart. 5 Schwerverwundete viele Kontusionen.

Würzburg, 18. Nov. Heute habe ich einen schauerlichen Mord aus Würmlingen bei Rottenburg zu berichten. Die demittelten Weib'schen Eheleute, hochbetagt und nur für sich lebend, wurden heute früh 7 1/2 Uhr, als der Milchbube die Wohnung betrat, erschlagen angetroffen. Die Kammer, in welcher der Mann zu schlafen pflegte, stand offen, die Bettstücke lagen zerstreut umher und eine unheimliche Stille ließ den Wunden nichts Gutes ahnen. Als er die Wohnstube öffnete, bot sich ihm ein grauenerregendes Bild dar, das ihn dermaßen entsetzte, daß er schleunigst die Flucht ergriff, zugleich aber die Nachbarn alarmirte. Diese fanden den Mann ausgestreckt und vollständig

von Karl Seidenadel, Miniatur-Format. Eleg. gebunden mit Goldschnitt M. 3. Der Hosi Pilgerfahrt.

Ein Frühlings-Märchen. Neu erzählt von P. Müller. Eleg. geb. m. Goldschnitt M. 2. —

Edelweiss.

Für Frauenzinn und Frauenherz. Eine Auswahl der neuesten deutschen Lyrik von R. Zettel. Mit vielen Illustrationen 7. Aufl. Eleg. geb. M. 3. — Velin-Ausgabe M. 5. —

E. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Saitenwürste bei Moser.

Bergmann's 16

Therierschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut. Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei Carl Fischer.

Stuttgart.

Billiger Verkauf von reinwollenem Stridgarn,

per A von M. 2. — an, Farbe: grau, braun und weiß, auch feinere Zuggarne zu M. 3. — per A; gleichzeitig bringe ich meine rein wollene Pulstius zu sehr billigen Preis in Erinnerung. H. Herion, Kronenstr. 1, Ecke der Königs- u. Kronenstr.

Beachtenswerth! Epilepsie,

Krampf- und Nervenleiden, alle welche sich für diese Krankheiten interessieren, und sichere Hilfe suchen, mögen sich vertrauensvoll die Broschüre des Dr. Boas, Spezialist, für Krampf- und Nervenleiden, verschaffen. Gratis und franco zu beziehen nur durch Herrn Parlaghy, München 39 Bayerstraße.

Unterurbach.

9 Stück junge Bühner hat zu verkaufen Marie Steng.

Grunbach im Remsthal. Essig-Geschäft feil.

bestehend in 3 Apparaten und 32 Fässer dazu, von 24 Liter an bis zu 330 Liter, auch 6 Kübel, 2 Trichter, 4 Thermometer, 1 Essigpumpe u. dergl. werden dazu gegeben, und kann täglich eingesehen werden bei Fr. S. Barchet neben dem Lamm.

Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt durch das berühmte sichere Mittel

Indischer Extract!

Neht bei Carl Weil in Schorndorf.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Kgl. Geh. Hofrath in Bonn gefertigt

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorrätzig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogen-Geschäften und Conditorien sowie Apotheken, durch Dépôtshändler kenntlich.

Wir kranken! Durch alle Buchhandl. sind zu beziehen die vorzüglichsten Bücher: Dr. J. J. Schmitt's, Preis 1 M. Die Grippe, Preis 50 Pf. u. Die Grippe- und Lungenerkrankheiten, Preis 50 Pf.

Mietverträge empfiehlt die C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Fruchtpreise.

Wimmenden den 17. Nov. 1881.

Table with 4 columns: Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Wicken, Erbsen, Linfen. Rows show prices in Centner and Sintri.

Nebligert, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr. 139.

Donnerstag den 24. November

1881.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Wahl des Oberamtsbezirks für den Landtag. Aufruf der Wahlberechtigten zur Anmeldung ihres Wahlrechts und Aufforderung zur Erhebung von Einsprachen gegen die Wählerlisten.

In den nächsten 10 Tagen vom 22. d. M. ab gerechnet sind von den Ortswahlkommissionen die bereits gefertigten Wählerlisten richtig zu stellen.

Zur Aufnahme in die Wählerlisten eignen sich alle württembergischen Staatsbürger, welche in der Gemeinde ihren Wohnsitz oder ihren nicht bloß vorübergehenden Aufenthalt haben und nicht nach Art. 4 des Verfassungsgesetzes vom 26. März 1868, Reg.-Bl. S. 176 bezw. in Gemäßheit des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 als zum aktiven Heere Gehörige ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigte, welche in der Gemeinde ihres Wohnsitzes oder ihres nicht bloß vorübergehenden Aufenthalts direkte Staatssteuer, Wohn- oder Bürgersteuer entrichten, werden von Amtswegen in die Wählerlisten aufgenommen. Dagegen ist die Aufnahme der übrigen Wahlberechtigten durch ihre Anmeldung zur Aufnahme und erforderlichen Falls durch den Nachweis ihrer Wahlberechtigung bedingt.

Es werden daher Letztere zur Anmeldung ihres Wahlrechts bei der Commission für Abfassung der Wählerliste, aufgefordert. Vom 2. Dezbr. bis 8. Dezbr. d. J. einschließlich sind die Wählerlisten, welche längstens am 2. Dezbr. vollendet sein müssen, auf den Rathhäusern zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb dieses Zeitraums ist jeder Einwohner der Gemeinde befugt, gegen die aufgelegten Listen wegen Uebergehung der Personen, welche in dieselbe aufzunehmen gewesen wären, sowie gegen Aufnahme unberechtigter Personen bei dem Vorstande der Wahlkommission schriftlich oder mündlich Beschwerde zu erheben.

Nach Umfluß der mit dem 8. Dezbr. ablaufenden Präklusivfrist ist jede Anfechtung der Wählerlisten von irgend einer Seite ausgeschlossen.

Den 23. Nov. 1881.

Kgl. Oberamt. Baum.

Schorndorf.

Die Orts-Vorsteher

werden auf die Ministerial-Verf. vom 18. d. Mts, betreffend die Vornahme einer neuen Wahl von Abgeordneten zur Ständeverammlung, Regierungsblatt Nr. 41 S. 463 aufmerksam und für genaue Befolgung der darin enthaltenen Bestimmungen sowie der Vorschriften des Wahlgesetzes vom 26. März 1868, soweit solche ihre Obliegenheit betreffen, verantwortlich gemacht.

Insondere ist zunächst in dem Schorndorfer Anzeiger Nr. 139 erscheinende Aufruf der Wahlberechtigten zur Anmeldung des Wahlrechts im ganzen Gemeindebezirke zu erlassen und haben die Ortswahl-Kommissionen für Richtigstellung der Wählerlisten Sorge zu tragen. Die Wahl eines Abgeordneten findet am 22. Decbr. d. Js. statt.

Den 23. Nov. 1881.

K. Oberamt. Baum.

Fabrik-Verkauf.

Aus der Nachlassmasse der + Wilhelm Weinhardt, Kupfer- und Schmiedewerke von hier, kommt am

Samstag den 26. Nov. d. J.

von Morgens 8 Uhr an

die vorhandene Fabrik in der in der obern Hauptstraße gelegenen Wohnung im öffentlichen Aufsteig gegen Baarzahlung zum Verkaufe und zwar:

Bücher, Frauenkleider, Leibweißzeug, Betten und Bettgewand, Küchenschirr, insbesondere von Zinn und Kupfer, Schreinwerk, worunter 3 Esel, 1 Sofa, 1 Kleiderkasten, 1 Küchentafel, allerlei Hausrath, 7 Säde, 1 Standuhr und 1 Haufen Brennholz, wozu Kaufsliebhaber eingeladen

werden. Schorndorf, den 21. Nov. 1881.

K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Winterbach.

Liegenschafts-Verkauf.

Das K. Amtsgericht Schorndorf hat am 6/18. Oktober 1881 die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des

Christian Dilger, Webers hier, angeordnet und kommt zu Folge Beschlusses des Gemeinderaths als Vollstreckungsbehörde vom 25. Oktober 1881 am

Donnerstag den 8. Dezember Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus zu Winterbach folgende Liegenschaft zum I. öffentlichen Aufsteig, als:

ein einstöckiges Wohnhaus sammt Hofraum in der Finkengasse tag. p. 800 M.

so wie 38 a 54 qm Acker zc. auf der Markung Winterbach, tag. p. 495 M.

zuf. 1295 M.

wozu Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sogleich beim Anbot ein tüchtiger Bürge und Selbstzähler zu stellen ist.

Als Verwalter ist Gemeinderath Elias Neg hier bestellt, die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten als Hilfsbeamten und Schultheiß Kern.

Den 8. Nov. 1881.

Namens der Vollstreckungsbehörde Winterbach:

Amtsnotar Speidel.

Schorndorf.

Im Auftrag habe ich sogleich 300 Mark gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen J. Wöß, Amtsbienner.